

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Fortführung des Projekts "Tag des offenen Denkmals" im Jahr 2011
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig
Ausschuss Kunst und Kultur	10.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	16.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	23.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	26.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt die Fortführung des Projektes „Tag des offenen Denkmals“ im Jahr 2011. Gleichzeitig beschließt er die Akquirierung von Spenden- und Sponsorengeldern zur Finanzierung der Maßnahme.

Zudem beschließt er, die für die Durchführung des Projektes bei 48 - Stadtkonser-vator/in, Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege - ausgewiesene Planstelle in 2011 im Umfang von 0,77 Verwaltungsangestellte/r VGr. II Fg. 1aBAT zur Verfügung zu stellen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 48.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) 2011: 48.0000,00 EUR		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr zum 18. Mal statt; die Stadt Köln hat in allen Jahren an der Veranstaltung teilgenommen. Die bundesweit als Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarates ausgerichtete Veranstaltung findet regelmäßig eine überaus positive Resonanz bei der Bevölkerung (ca. 28.000 Besucher in 2010) und den Medien. Aufgrund der besonderen Bedeutung des Projektes für die Belange von Denkmalschutz und Denkmalpflege ist die Durchführung der Veranstaltung aus Sicht der Verwaltung unverzichtbar.

Das Ergebnis der Task-Force-Gespräche war dementsprechend nicht die Einsparung dieser freiwilligen Aufgabe, sondern es wurden vielmehr Einnahmemöglichkeiten zur Finanzierung des Projekts entwickelt (siehe: Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung, Band 2 zum Haushaltsplan 2010/2011, Aufgabe 48.4, Einsparvorschlag Nr. 2: „Erhebung von Eintrittsgeldern/Spenden für den (bislang für alle Besucher kostenlosen) Tag des offenen Denkmals“).

Die Gesamtaufwendungen für die Durchführung der Maßnahme betragen rd. 48.000 EUR pro Jahr, die im Teilergebnisplan 1002 - Denkmalpflege - bei den Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt sind.

Die Aufwendungen wurden bis zum Jahr 2007 durch Drittmittelförderung refinanziert. Das seit 2008 nicht ausfinanzierte Projekt soll nun ab 2011 durch Eintrittsgelder/ Spenden wieder refinanziert werden. Die Erträge in Höhe von 48.000 EUR sind ebenfalls im Teilplan 1002 veranschlagt (Teilplanzeile 05 - privatrechtliche Leistungsentgelte).

Eine Erhebung von Eintrittsgeldern für die Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals läuft den Vorgaben des Europarates zuwider.

Ab 2011 soll die Finanzierung daher durch die Erhebung von Spenden in freiwilliger Höhe erfolgen.

Seitens der Verwaltung wird der Einsparvorschlag, Spenden für den Tag des offenen Denkmals zu akquirieren, als positiv und umsetzbar erachtet. Die in Betracht kommenden Möglichkeiten, z. B. Onlinespenden, Spenden per Handy, die Ausgabe von Überweisungsträgern zugunsten des Projektes „Tag des offenen Denkmals“ (z. B. zusammen mit den Programmheften), ein Spendenaufruf in den Programmheften, werden kurzfristig geprüft und entsprechend umgesetzt. Zusätzlich erfolgen Sponsoreneinwerbungen.

Falls die Spenden-/Sponsorengelder nicht in Höhe von 48.000 EUR akquiriert werden können, wird die Finanzierung des Projektes im Jahr 2011 durch entsprechende Wenigeraufwendungen im Teilplan 1002 durch Einsparungen bei Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - und Teilplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen - sichergestellt.

Aufgrund der Unwägbarkeiten bei der Finanzierung erfolgt die Umsetzung der Maßnahme für 2011 probeweise. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Akquirierung von Spenden- und Sponsorengeldern wird für die Fortführung des Projektes in 2012 ein neuer Ratsbeschluss gefasst.

Für die Durchführung des Projektes steht bei 48 – Stadtkonservator/in, Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege - formal 1,0 Stelle Verwaltungsangestellte/r VGr. II Fg. 1a BAT zur Verfügung, welche in den vergangenen Jahren jeweils für den Zeitraum eines halben Jahres (April - September) mit 30 Wochenstunden (= 0,77 Stelle) besetzt wurde.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.